

erstellt am: 18.01.2019

- öffentlich -

Die „Veränderbar“ des Kinder- und Jugendtreffs Aufderhöhe - ein Instrument zur Kinder- und Jugendbeteiligung

Ressort 4: Beigeordnete Becker
Vorlage erstellt: 51 Jugend

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Jugendhilfeausschuss	04.02.2019	Kenntnisnahme

1. Kinderbeteiligung im Kinder- und Jugendtreff Friedenstraße

Kinderbeteiligung spielt im Kinder- und Jugendtreff Friedenstraße eine zentrale Rolle. Grundlage der Kinderbeteiligung ist der von dem Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker (Universität Hamburg) entwickelte „GeBe“-Ansatz (Förderung gesellschaftlichen Engagements von benachteiligten Jugendlichen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit). Der Einrichtungsleiter Herr Schmitz nahm im letzten Jahr an einer Fortbildung zu diesem Thema teil.

Der „GeBe“-Ansatz ermöglicht u.a. die Entwicklung von Angeboten innerhalb der Offenen Kinder- und Jugendarbeit unter direktem Einbezug der Lebenswelt der Besucher/innen.

So werden die Besucher/innen des Kinder und Jugendtreffs Friedenstraße seit einigen Jahren an der Programmgestaltung, an der Gestaltung der Räume, sowie an der Planung von Ausflügen beteiligt. Der Kinder- und Jugendtreff bezieht Kinder auch aktiv in die Überlegungen zu Aktionen des Netzwerkes „Sei Aufderhöhe sei fair“ mit ein, wie z. B. bei der Ausrichtung des Netzwerk-Sommerfestes.

Partizipation ist somit die zentrale Grundlage des pädagogischen Handelns des Kinder- und Jugendtreffs Friedenstraße. Die Veränderbar wird in diesem Kontext als neues Instrument eingesetzt und unterstreicht die Bedeutung von gelebter Beteiligung für diese Einrichtung.

2. Die „Veränderbar“ als Instrument der Kinderbeteiligung

Die Veränderbar stellt ein mobiles Instrument der niedrigschwelligen Kinder- und Jugendbeteiligung dar. Sie ist an die „Sprachbar“ aus Minden angelehnt und wurde mit dem Wissen der Verantwortlichen übernommen. Die Umsetzung in Solingen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Stabstelle Bürgerbeteiligung.

Die Veränderbar kommt seit Mai 2018 im Sozialraum Aufderhöhe und in weiteren Teilen Solingens zum Einsatz. Die Beteiligung der Kinder erfolgt direkt, informell und ohne Fragebogen und fördert demokratische Strukturen innerhalb der Lebenswelt von Kindern. Die Veränderbar bietet außerdem eine angenehme Atmosphäre zum Verweilen und Platz für den gemeinsamen Austausch. Über den Austausch der Kinder- und Jugendlichen untereinander entsteht ein Dialog, bei dem die Ideen und Bedürfnisse der Zielgruppe zu einem bestimmten Thema festgehalten werden. So können auf unkomplizierte Weise Meinungen zu konkreten Themen eingeholt und gegebenenfalls anschließend in kommunale Prozesse überführt werden. Durch diese niedrigschwellige Beteiligungsmöglichkeit fördert die Veränderbar insbesondere die Mitwirkung von Kindern, die bisher wenig Erfahrung mit Beteiligungsprozessen gemacht haben und die sich von institutionellen Beteiligungsformen eher abschrecken lassen. Die Veränderbar wurde als Best-Practice-Beispiel im Rahmen der Fachtagung „Vielfältige Beteiligung von jungen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und des Modellprojekts „fYOUture – Wenn Demokratie leben lernt“ vorgestellt.

2.1 Zur Methode der Veränderbar

Zunächst wird mit einem oder mehreren Kindern und/oder Jugendlichen über deren konkrete Meinung zu einem bestimmten Thema gesprochen. Ausgangspunkt ist dabei immer das Wissen von Kindern- und Jugendlichen als Experten ihrer eigenen Lebenswelt. So können Kinder Jugendliche beispielsweise zu ihrem Freizeitverhalten oder ihrer Meinung zum Sozialraum befragt werden. Das Feedback wird auf Karten, in der Regel anonym, festgehalten. Zur Auflockerung können die Ergebnisse auch in Form von Sprechblasen oder Fotos präsentiert werden. Für die Umsetzung der Ergebnisse sind die Veranstalter verantwortlich, ebenso für die Erklärung, ob und warum Anliegen (nicht) umgesetzt werden können. Die Bar holt nur die Meinungen der Zielgruppe ein und bietet die Möglichkeit im direkten Austausch, Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten zu sammeln sowie Verständnis und Offenheit untereinander zu stärken.

Um die zusammengefassten Ergebnisse der verschiedenen Aktionen allen beteiligten Kindern und Jugendlichen präsentieren zu können, ist die Erstellung einer Internetseite geplant. Die Beteiligten können so erfahren, ob andere ähnliche Ideen oder Vorschläge hatten und ob ihre Vorschläge auch den Weg in die Umsetzung gefunden haben.

2.2 Ausstattung und Einsatzmöglichkeiten der Veränderbar

Die Veränderbar besteht aus einem Pavillon, Liegestühlen, Theke (alle mit dem Logo der Veränderbar), Cocktailausrüstung für alkoholfreie Getränke, Info- und Feedbackkarten. Sie ist flexibel einsetzbar, da sie überall in kurzer Zeit aufgestellt und darüber hinaus von Haupt- und Ehrenamtlichen betreut werden kann. Das inhaltliche Thema wird vom Veranstalter vorgegeben und zuvor mit den Verantwortlichen abgesprochen.

2.3 Bisherige Einsätze der Veränderbar

- Kinder- und Jugendtreff Friedenstraße (Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, Thema: Zielrichtung der Einrichtung)
- Sommerfest des Netzwerkes „Sei Aufderhöhe sei fair“ (Zielgruppe: Kinder, Thema: Spielen außerhalb von Schulen im Stadtteil?)
- POW WOW YOU – Jugendkulturfestival (Zielgruppe: Jugendliche, Thema: Was fehlt Dir, was findest Du gut beim Festival?)
- Bärenwoche (Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, Thema: Was fehlt Dir, was findest Du gut in der Bärenwoche, wie findest Du die Spielgeräte im Bärenloch, hast Du Ideen für neue Spielgeräte?)
- Summer Chill Out Event des Modellprojekts fYOUTure und des Jugendmobils im Südpark (Zielgruppe Jugendliche, Thema: Was stört Dich in Solingen?)

2.4 Zukünftige Einsätze:

Im Rahmen der Arbeit des Netzwerkes „Sei Aufderhöhe sei fair!“ wird es in der ersten Jahreshälfte 2019 eine Beteiligungsaktion zum Thema Partyräume für Jugendliche in der Geschwister-Scholl-Schule geben. Ein weiterer Einsatz im Rahmen der Bärenwoche in Kooperation mit der Stabstelle . Bürgerbeteiligung ist in Planung.

3. Ausblick: Aufbau des Kinderforums Aufderhöhe unter Einsatz der Veränderbar

Die Veränderbar soll das zentrale Instrument für ein Kinderforum werden, welches zurzeit im Stadtteil Aufderhöhe entwickelt wird. Das Kinderforum Aufderhöhe ist als ein niederschwelliges Format zur Beteiligung von Kindern gedacht. Es ist in erster Linie sozialraumorientiert und nimmt direkten Bezug auf die Lebenswelt der Kinder.

Im Gegensatz zu institutionellen Beteiligungsformen soll es einen offeneren Austausch bieten und einen freien und spontanen Zugang für alle interessierten Kinder ermöglichen. Entspre-

chende Veranstaltungsformate können z.B. Kinderversammlungen, gezielte Kinder- und Jugendhearings aber auch bereits bestehende Aktionen wie Schulfeste oder Freizeitaktionen sein, die um den Einsatz der Veränderbar ergänzt werden. Die Kinder erhalten durch die Veränderbar die Möglichkeit, unmittelbar Wünsche und Anliegen an die Verantwortlichen zu adressieren und sich aus eigenem Antrieb mit Ihnen für eine verbindliche Berücksichtigung ihrer